

Vom Kindergarten bis zur Hochschule – Mathematik im Unterricht heute

Zentrale Aspekte des Mathematiklernens gelten vom Kindergarten bis zur Hochschule. In dieser Vortragsreihe der Fachbereiche Mathematik der PH Zürich und der ETH Zürich soll vorgestellt werden, was für den Mathematikunterricht aller Stufen wesentlich ist – theoretisch fundiert und praktisch illustriert. Diese Veranstaltung richtet sich an Lehrpersonen aller Stufen sowie an Mathematikunterricht Interessierte.

Donnerstag, 19. Januar 2017 in Zürich

17:15 bis 18:45 Uhr Vortrag mit anschliessendem Apéro (Eintritt frei)

Lars Holzäpfel (Pädagogische Hochschule Freiburg)

Problemlösen im Mathematikunterricht lehren lernen

Problemlösen gewinnt im Mathematikunterricht zunehmend an Bedeutung und bietet grosses Potential für die individuelle Förderung. Diese prozessbezogene mathematische Kompetenz wird dabei nicht als zusätzlicher Unterrichtsstoff aufgefasst, sondern wird verstanden als mathematische Tätigkeit, die bei der Erkundung neuer Inhalte und Themen notwendigerweise gebraucht wird. Aber auch in Übungsphasen kann das mathematische Problemlösen weiter vertieft und trainiert werden.

Im Vortrag werden verschiedene Problemlösestrategien angesprochen, die die Schülerinnen und Schüler darin unterstützen, in unbekanntem Situationen besser zurecht zu kommen. Zentrale Aspekte des Problemlösens werden anhand konkreter Beispiele und Schülerbearbeitungen reflektiert. Zudem werden geeignete Unterrichtskonzepte und Aufgaben besprochen, die das Problemlösen lernen im Unterricht von der Primarstufe bis zur Sekundarstufe II fördern.



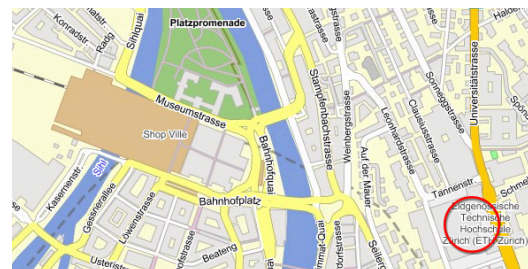
Prof. Dr. Lars Holzäpfel forscht und lehrt am Institut für Mathematische Bildung der Pädagogischen Hochschule Freiburg (IMBF). Seine Forschungsschwerpunkte sind u.a. die Wirksamkeit von Lehrerfortbildungen, Visualisierungen im Mathematikunterricht, Problemlösen mit Forschungsheften. Aktuell leitet er das Zentrum für Schulpraktische Studien und das Praxiskolleg im Rahmen der Qualitätsoffensive Lehrerbildung in Zusammenarbeit mit der Universität Freiburg.

Herzlich laden ein

Norbert Hungerbühler (ETH Zürich) und
René Schellendorfer (PH Zürich)

Veranstaltungsort

ETH Zürich, Hauptgebäude
Rämistr. 101, 8092 Zürich
Hörsaal HG F3



Tram Linie 6 oder 10 ab HB bis «ETH/Unispital»,
Linie 9 ab Bellevue bis «ETH/Unispital»,